

# Vor der Fasnet steht der Hexenführerschein

**Karneval** Am Dreikönigstag ist das neue Prinzenpaar der Gesellschaft Möbelwagen inthronisiert worden. *Von Ralf Recklies und Annina Baur*

Auf dem linken Bein drei Meter vorwärts hüpfen, auf dem rechten einen Meter rückwärts – was sich kinderleicht anhört, erfordert einiges Geschick, trägt man eine Holzmaske mit stark eingeschränktem Blickfeld. Dass sie all das und noch mehr auch in voller Hexenmontur können, haben die Seewiesen-Hexen, die Maskengruppe der Karnevalsgesellschaft Schwarze Störche, gestern im Unteren Schlossgarten bewiesen. Traditionell treffen sie sich zum Maskenabstauben samt anschließendem Hexenführerschein am Schwanensee.

Das Gebiet zwischen Bad Cannstatt und Stuttgart stand der Gruppierung als Namen Pate: „Im 16. Jahrhundert, als dort noch eine Sumpflandschaft war, hieß die Gegend Seewiesen“, erklärt die Hexe Malefizi, die im echten Leben Bettina Kojzek heißt. Seit zehn Jahren trägt sie das Häs, das sie von ihrer verstorbenen Mutter geerbt hat. Obwohl ihr Einstieg ein eher trauriger war, seien die Seewiesen-Hexen aus ihrem Leben heute nicht mehr wegzudenken: „Ich lerne jedes Jahr tolle Menschen kennen, die sich ehrenamtlich engagieren.“ Gelegenheit dazu hat sie nun wieder bis Aschermittwoch bei Umzügen und Brauchtumsabenden.

**„Ihr seid als Stadtprinzenpaar jetzt die höchsten Repräsentanten der Stadt.“**

Vizepräsident Bruno Hospes

Die Mitglieder der seit 1897 bestehenden Gesellschaft Möbelwagen haben gestern erstmals offiziell im Rathaus ihrem neuen Prinzenpaar gehuldigt. Der frischgebackene Prinz Patrik I. vom Stutengarten sowie die Prinzessin Jenny I., beides Wahl-Stuttgarter mit hessischen Wurzeln, haben sich als würdige Nachfolger von Julius I. und Verena I. präsentiert. Musikalisch servierten Patrik Schmitt und Jenny Winkler,

so die bürgerlichen Namen des Prinzenpaars, viele Argumente dafür, warum es sich lohnt, in Stuttgart zu leben und zu feiern. Und, wie es der Möbelwagen-Vizepräsident Bruno Hospes formulierte, die Karnevalisten „als höchste Repräsentanten der Stadt“ zu vertreten. Patrik I. und Jenny

I. versprochen, in der diesmal kurzen Kampagne „kräftig Gas zu geben“.

Das haben bei der Inthronisationsfeier auch die Garden und der Spielmannszug Hemmingen getan. Und auch die Kinderprinzessin Nina I., die nicht zuletzt tänzerisch begeisterte und sich mit ihrem Auftritt bereits bestens für eine Zukunft in Stuttgart ältester Tanzgarde empfohlen hat. Dieser Blauen Garde, die 1949 gegründet wurde, wird laut Bruno Hospes künftig auch die Ex-Prinzessin Verena angehören.



*Prinz Patrik I. vom Stutengarten und Prinzessin Jenny I. sind inthronisiert.* Foto: Heinz Heiss



*Maskenabstauben im Schlossgarten hieß es bei den Seewiesen-Hexen.*

Foto: factum/Weise